

Landeshauptstadt



Beschluss-  
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Vahrenwald-List  
In den Stadtbezirksrat Mitte  
In den Schulausschuss  
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 1846/2013  
Anzahl der Anlagen 6  
Zu TOP

## **BITTE AUFBEWAHREN - wird nicht noch einmal versandt**

### **Errichtung einer weiteren Grundschule im Stadtbezirk Vahrenwald-List**

#### **Antrag,**

zu beschließen,

1. am Schulstandort Am Welfenplatz 3 der Förderschule (FöS) Albrecht-Dürer-Schule eine neue 3-zügige Grundschule (GS) als Ganztagschule aufbauend ab dem 01.08.2014 zu errichten,
2. die Schulbezirke der GS Alemannstraße, GS Rosa-Parks-Grundschule, GS Comeniuschule und GS Johanna-Friesen-Schule entsprechend der Anlagen 1- 6 zu verändern sowie
3. diese Veränderungen in die Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die allgemeinbildenden Schulen der Landeshauptstadt Hannover einzuarbeiten.

#### **Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Eltern und Erziehungsberechtigte, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler sind von diesen Planungen gleichermaßen betroffen.

## Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

### Teilfinanzhaushalt 42 - Investitionstätigkeit

#### Investitionsmaßnahme I.21101.901 Grundschulen, sonstige Maßnahmen

Einzahlungen	Auszahlungen
	Erwerb von bewegl. Sachvermögen 80.000,00
	<b>Saldo Investitionstätigkeit -80.000,00</b>

### Teilergebnishaushalt 42

Angaben pro Jahr

#### Produkt 24302 Schulformübergreifende Programme und Projekte 21101 Grundschulen

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen
	Sach- und Dienstleistungen 13.750,00
	Abschreibungen 8.000,00
	Zinsen o.ä. (TH 99) 2.000,00
	Transferaufwendungen 168.720,00
	<b>Saldo ordentliches Ergebnis -192.470,00</b>

#### **Zu den Kosten:**

Für eine grundschulgerechte Erstausrüstung mit Mobiliar und Lern- und Unterrichtsmitteln werden für das Haushaltsjahr 2014 zunächst 80.000 € benötigt (Produkt 21101). Die Aufwendungen für eine vollständige Ausstattung der neuen Grundschule kann erst in den Folgejahren und nach dem Auszug der FÖS abschließend beurteilt werden.

#### **Sach- und Dienstleistungen:**

Dem Schulträger entstehen laufende Aufwendungen für den Ganztagszuschlag von 1.250 €. Einmalig werden 12.500 € für die Einrichtung benötigt.

**Abschreibung:** 10 % von 80.000 €.

**Zinsen:** Kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 5 % auf die durchschnittlich (zu 50 %) gebundene Investitionssumme von 80.000 €.

#### **Transferaufwendungen:**

Auf Grundlage der Drucksachen Nr. 2177/2009, Nr. 1993/2010 und Nr. 1781/2011 zum Ausbau von Ganztagsgrundschulen sollen die mit außerschulischen Partnern zu entwickelnden Ganztagsangebote aus städtischen Mitteln finanziert werden (Produkt 24302). Nach den bisherigen Erfahrungen mit den bestehenden Ganztagsgrundschulen würde dies an einer dreizügigen Schule nach vollständigem Aufbau einen Aufwand in Höhe von jährlich bis zu 168.720,00 € bedeuten. Dieser Betrag fällt oder steigt je nach Anzahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler. Die Bereitstellung der Mittel wird im Bedarfsfall angepasst.

Am Schulstandort der FöS Albrecht-Dürer-Schule besteht umfangreicher Sanierungsbedarf, der mittelfristig abgebaut werden soll. Für den Start der Grundschule sind Instandhaltungs- und Brandschutzmaßnahmen erforderlich. Die am Standort erforderlichen Maßnahmen für die Versorgung im Rahmen des Ganztagsausbaus der

Grundschulen werden zurzeit geprüft und ermittelt.

Voraussichtliche Baukosten werden in einer gesonderten Drucksache dargestellt.

Die längeren Nutzungszeiten einzelner Räume in der Schule führen zukünftig zu höheren Aufwendungen bei Energie, Reinigung und Reinigungsmittelbedarf, die zurzeit noch nicht näher beziffert werden können. Außerdem führt eine Erhöhung der Arbeitszeiten des Schulverwaltungspersonals zu höheren Personalaufwendungen, die ebenfalls noch nicht benannt werden können.

## **Begründung des Antrages**

### **I. Entwicklung der Schülerzahlen**

Trotz Entlastung durch die neu gegründete GS Rosa-Parks-Grundschule am Standort Isernhagener Straße zum Schuljahr 2013/14, die ihren Betrieb aufgrund der starken Anwahl als 4-zügige Grundschule aufgenommen hat, wird es in den Schulen in Vahrenwald-List ab Schuljahr 2014/15 zu weiteren Raumengpässen kommen.

Gründe hierfür sind weiterhin steigende Kinderzahlen, die Verringerung der Schülerhöchstzahlen pro Klasse von 28 auf 26 Schülerinnen und Schülern sowie die sogen. „Doppelzählung“ von Kindern mit Bedarf an sonderpädagogischer Betreuung.

Die Entwicklung der Einwohnerzahlen der 1 – 10-Jährigen stellt sich für die einzelnen Grundschulen im Stadtbezirk Vahrenwald-List und für die GS Johanna-Friesen-Schule im Stadtbezirk Mitte wie folgt dar:

#### Stadtbezirk Vahrenwald-List :

##### GS Alemannstraße

1-Jahre	2-Jahre	3-Jahre	4-Jahre	5-Jahre	6-Jahre	7-Jahre	8-Jahre	9-Jahre	10-J.
123	118	110	99	96	86	85	80	67	67

##### GS Brüder-Grimm-Schule

1-Jahre	2-Jahre	3-Jahre	4-Jahre	5-Jahre	6-Jahre	7-Jahre	8-Jahre	9-Jahre	10-J.
144	159	132	119	118	118	123	92	124	95

##### GS Comeniuschule

1-Jahre	2-Jahre	3-Jahre	4-Jahre	5-Jahre	6-Jahre	7-Jahre	8-Jahre	9-Jahre	10-J.
129	116	116	115	95	116	93	87	67	80

##### GS Rosa-Parks-Grundschule

1-Jahre	2-Jahre	3-Jahre	4-Jahre	5-Jahre	6-Jahre	7-Jahre	8-Jahre	9-Jahre	10-J.
133	118	116	106	96	117	89	103	96	90

##### GS Mengendamm

1-Jahre	2-Jahre	3-Jahre	4-Jahre	5-Jahre	6-Jahre	7-Jahre	8-Jahre	9-Jahre	10-J.
133	138	117	137	114	106	94	98	95	89

Stadtbezirk Mitte :

GS Johanna-Friesen-Schule

1-Jahre	2-Jahre	3-Jahre	4-Jahre	5-Jahre	6-Jahre	7-Jahre	8-Jahre	9-Jahre	10-J.
103	97	87	70	71	69	59	74	82	65

Quelle: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 30.03.2013 nach Grundschulbezirken und Altersgruppen – Bereich Wahlen und Statistik OE 18.8 - STATIS

Der Vergleich der 6-Jährigen (insgesamt 612 Kinder) mit den 1-Jährigen (insgesamt 765 Kinder) in diesen Schulbezirken zeigt ein Plus von 153 Kindern, die zukünftig an diesen Schulen ankommen werden. Langfristig kann dieser Zuwachs nicht mit den vorhandenen Raumkapazitäten aufgefangen werden.

## **II. Errichtung einer neuen Grundschule am Standort der ehemaligen Förderschule Albrecht-Dürer-Schule am Welfenplatz**

Aufgrund der o.g. Faktoren sieht die Verwaltung im Bereich Vahrenwald-List einen kurzfristigen Handlungsbedarf ab dem kommenden Schuljahr 2014/15 (siehe dazu auch Informationsdrucksache 0837/2013).

Da alle Grundschulen gleichmäßig von höheren Schülerzahlen betroffen sind, kommt eine Lösung allein durch die Veränderung der bisherigen Schulbezirke nicht in Betracht.

Um die bestehenden Grundschulen im Stadtbezirk Vahrenwald-List und die GS Johanna-Friesen-Schule im Stadtbezirk Mitte nachhaltig zu entlasten, schlägt die Verwaltung vor, im Stadtbezirk Vahrenwald-List einen weiteren Grundschulstandort zu errichten und die Schuleinzugsbereiche entsprechend anzupassen.

Als neuer Schulstandort bietet sich das Schulgebäude der FöS Albrecht-Dürer-Schule am Welfenplatz an. Die FöS Albrecht-Dürer-Schule wird zum Schuljahr 2014/15 aufgehoben und gemeinsam mit der FöS Erich-Kästner-Schule an Standort Ebelingstraße zu einer neuen FöS zusammenzulegt (siehe dazu Beschlussdrucksache Nr. 0660/2012).

Das freiwerdende Schulgebäude am Welfenplatz bietet sich von der Lage und den Raumkapazitäten her an, hier eine neue - max. 3-zügige - Grundschule mit Ganztagsbetrieb aufbauend mit dem 1. Schuljahrgang ab dem Schuljahr 2014/15 einzurichten.

Das Schulgebäude der FöS Albrecht-Dürer-Schule verfügt neben den erforderlichen Fachunterrichtsräumen über insgesamt 17 Allgemeine Unterrichtsräume. Damit sind genügend Raumkapazitäten vorhanden, um an diesem Standort einen Aufbau der Grundschule sicher zu stellen.

## **III. Änderung der Schulbezirke:**

Durch die Errichtung einer weiteren Grundschule sind die Schuleinzugsbereiche entsprechend anzupassen. Der Schulbezirk der neuen GS Am Welfenplatz (Arbeitstitel) soll aus Teilbereichen der bisherigen Schulbezirke der GS Alemannstraße, der GS Rosa Parks-Schule, der GS Comenius-Schule und der GS Johanna-Friesen-Schule gebildet

werden (siehe Anlage 1 und Anlage 2).

Die Schulbezirksveränderungen umfassen im Einzelnen folgende Bereiche (die Außengrenze verläuft jeweils auf der Straßenmitte):

**a) Von der GS Alemannstraße zur neuen GS Am Welfenplatz**

Der neuen Grundschule Am Welfenplatz wird folgender Bereich zugeordnet (siehe Anlage 3):

Raiffeisenstraße, Schützenstraße, Am Welfenplatz, Celler Straße, Hamburger Allee

**b) Von der GS Rosa-Parks-Schule zur neuen GS Am Welfenplatz**

Der neuen Grundschule Am Welfenplatz wird folgender Bereich zugeordnet (siehe Anlage 4):

Schützenstraße, Am Welfenplatz, Celler Straße, Kriegerstraße, Voßstraße, Raiffeisenstraße

**c) Von der GS Comeniuschule zur neuen GS Am Welfenplatz**

Der neuen Grundschule Am Welfenplatz wird folgender Bereich zugeordnet (siehe Anlage 5):

Lützerodestraße, Spichernstraße, Kriegerstraße, Celler Straße, Gretchenstraße, Bödekerstraße, Wedekindstraße

**d) Von der GS Johanna-Friesen-Schule zur neuen GS Am Welfenplatz**

Der neuen Grundschule Am Welfenplatz wird folgender Bereich zugeordnet (siehe Anlage 6):

Celler Straße, Gretchenstraße, Sedanstraße, Friesenstraße, Lister Meile, Rundestraße

Bei den benachbarten Grundschulen Mengendamm und Brüder-Grimm-Schule sind keine Veränderungen der Schuleinzugsgebiete notwendig.

Die Neuzuschnitte der Schuleinzugsgebiete sind so gewählt, dass es zu einer gleichmäßigen Entlastung aller Schulen kommt und unzumutbare Schulweglängen vermieden werden. Die städtische Satzung über die Festlegung der Schulbezirke ist entsprechend anzupassen.

Die Eltern in den betroffenen Bereichen wurden im Frühjahr 2013 im Zuge der Anmeldungen zum Schuljahr 2014/15 bereits schriftlich darüber informiert, dass es zu Veränderungen der Schuleinzugsbereiche kommen kann.

Alle beschriebenen schulorganisatorischen Maßnahmen wurden im Vorfeld mit den betroffenen Schulleitungen abgestimmt.

Die Verwaltung bittet, den Anträgen zuzustimmen und damit einverstanden zu sein, dass die erforderliche Genehmigung zur Errichtung der GS Am Welfenplatz bei der Landesschulbehörde zum Schuljahr 2014/15 beantragt wird.

Hannover / 30.08.2013